

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

OKTOBER 2017

Freitag, 27. Oktober 2017

Nr. 10

Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS



Foto enviaM

Informationen | Impressum

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und Sondersprechzeiten Einwohnermeldeamt

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.



Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind

**am Samstag, dem 28. Oktober 2017,
von 9:00 bis 11:00 Uhr,
für Sie im Rathaus erreichbar.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ **erscheint am Freitag, 24. November 2017, Redaktionsschluss ist Mittwoch, 8. November**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Kurzzeitige Vollsperrung der Dorfstraße in Erlbach-Kirchberg am 4. November 2017

Die Dorfstraße im OT Erlbach-Kirchberg wird voraussichtlich am Samstag, dem 4. November 2017, in Höhe des Durchlasses Siedlung Alte Schmiedegasse vollständig gesperrt sein.

An diesem Tag wird das Durchlassbauwerk gesetzt.

Anlieferungen mit größeren Fahrzeugen unterhalb der Baustelle sind an diesem Tag nicht möglich.

Den Pkw-Verkehr bitten wir an diesem Tag soweit möglich einzuschränken.

Stadtverwaltung Lugau



Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

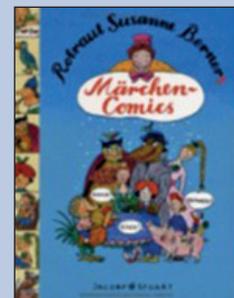
Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Kulturzentrum Villa Facius

Bericht zum Projekt „Kilian-Kinderliteratur anders“

Veranstaltung in der Stadtbibliothek Lugau am 26. September 2017



Jeweils eine Vorschulgruppe aus den vier Lugauer Kindertageseinrichtungen „Sonnenkäfer“, „Kinderland“, „Friedrich Fröbel“ und „Gockelhahn“ hatten wir zur Vorführung des Mimi- und Comichtheaters in die Stadtbibliothek eingeladen. Cirka 70 Kinder durften ein Märchen einmal ganz anders erleben, nämlich als inszeniertes Theaterstück. Im Rahmen des Projektes „Kilian – Kinderliteratur anders“ hatte Herr Larsen Sechert vom „Knalltheater“ das Stück „Hans im Glück“ im Gepäck.

Die Vorschulkinder staunten über Hans, der in der Ferne ein Geräusch hörte. Dem ging er nach und fand in einem Schlossverließ ein Mädchen. Das sollte Taschentücher zu Geldscheinen spinnen. Da konnte nur einer helfen: Rumpelstietz. Den musste Hans nun suchen. Einmal war er ihm sogar schon begegnet ... beim Tausch gegen ein Pferd. Die Kinder wurden immer wieder mit in das Stück einbezogen, so etwa wieherten sie, wann immer das Pferd losgeritten ist. Anschließend gab es noch ein lustiges Märchenraten mit Herrn Sechert.

Zum Schluss bekam jede Gruppe noch das dem Stück zugrunde liegende Buch „Märchencomics“ von Rotraut Susanne Berner zum Mitnehmen in die Kindertageseinrichtung geschenkt. Wie mir die Erzieher und Erzieherinnen berichteten, war das Theaterstück nach der Veranstaltung immer wieder Thema bei den Kindern. Zwei der teilnehmenden Gruppen sind bereits zu einer Bibliothekseinführung angemeldet. Wir bedanken uns herzlich beim „Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband“ und dem „Sächsischen Staatsministerium für Kultus“, die so ein gelungenes Projekt organisiert haben.

Yvonne Günnel



Kulturzentrum Villa Facius

Iris Schürer liest ...
Gedichte zum Herbst und Jahresausklang

Vorstellung Ihres neuen Gedichtbandes „Leben ist ...“



Donnerstag, den 9. November 2017
Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: 4,00 € /erm. 2,50 €

Mehrzweckraum Villa Facius - Hohensteiner Str. 2
Vorbestellung/Infos: 037295-900790



Musikalische Lesung mit dem Eduard-v.-Winterstein Theater



Theodor Fontane

„Frau Jenny Treibel“

**Freitag, den 24.11.2017
Beginn: 19 Uhr**

Eintritt: 5 €

Kaminzimmer Villa Facius - Hohensteiner Str. 2-09385 Lugau
Anmeldung: 037295-900790

Kanada Westen



**5 Wochen
Campingabenteuer**



**Villa Facius
Freitag 10.11.,
19:00 Uhr,
Eintritt: 4,- €
Präsentation H. Harzt**



Teil 2: Rocky M. – Vancouver Island

Kanada Westen, eine abenteuerliche, 5-wöchige, individuelle Campingreise

Im 2. Teil starten wir in Laka Loise, weiter in den Yoho-, Glacier- und Revelstoke NP. Auf der Traumstraße der Rockies „Icefields Parkway“ (HW 93) fahren wir Richtung Jasper immer am Grat der Berge entlang, Gletscher und Bergseen, Wasserfälle und 3000er Gipfel wechseln sich ab. Am Bow Pass strahlt am Aussichtspunkt in 2068 m Höhe der milchgrüne Peyto Lake uns entgegen. Mittels vieler Wanderungen erschließen wir alle Highlights in dieser male- rischen Gegend. Richtung Edmonton öffnen sich wieder bezaubernde Landschaften und mit dem Maligne Lake ein traumhaftes Panorama. Über Jasper erreichen wir danach den Mount Robsen NP mit dem höchsten Berg der Kanadischen Rockies (M.R. 3.954m). Es folgt ein Abstecher zum Wells Gray NP und über Whistler, weiter per Fähre (Strait of Georgia) nach Nanaimo (Vancouver Island). In der Info bekommen wir einen guten Tipp für Wal- beobachtung. Es war ein 4-stündiger Traum. Die Pacific-Küste stellt sich uns wild und romantisch vor. Vancouver Island ist eine Klasse für sich. Mit der Fähre zurück und über unseren Lieblings Rast- und Packplatz nach Vancouver zum Flughafen. Jeder genießt für sich in Gedanken versunken nochmal die letzten 5 Wochen. Es war ein herausragender Höhepunkt unserer bisherigen Reisetätigkeit.

Schließzeit

Am **Freitag, dem 3. November 2017**, bleibt die **Stadtbiblio- thek Lugau** aus betrieblichen Gründen **geschlossen**.

Kulturzentrum Villa Facius

„ Myanmar – Im Land der goldenen Pagoden “

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Donnerstag, dem 02. November 2017, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von einer Reise in Myanmar.

Das buddhistische Myanmar ist doppelt so groß wie Deutschland. Bis 1989 hieß das Land Birma bzw. Burma. Bei einer Rundreise im Land der goldenen Pagoden wurden insgesamt 1729 Kilometer mit Bus, Taxi, Eisenbahn, Boot, Pickup und Rad zurückgelegt. Die dreiwöchige Tour beginnt in der ehemaligen Hauptstadt Yangon (Rangun), die mit 5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes ist. Einer der Höhepunkte in Yangon ist der Besuch der Shwedagon Pagode, Pilgerstätte für Buddhisten aus aller Welt. Sie soll bereits über 2000 Jahre alt sein und hat von ihrer Anziehungskraft noch nichts eingebüßt. Von Yangon geht die Reise weiter zur Pilgerstätte „Golden Rock“, einem vergoldeten Felsen in den Bergen in 1100 m Höhe. Nach einem Abstecher in Bago, der alten Hauptstadt der Mon, geht die Reise zum Volksstamm der Shan in die Berge, wo es in der Natur sehr viel zu entdecken gibt. In manchen Dörfern hier oben scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bei einer Eisenbahnfahrt durch die Bergwelt der Shan geht die Reise von Hsipaw nach Pyin Oo Lwin und führt u. a. über ein 111 m hohes und 800 m langes Viadukt. Die Briten haben nicht nur die Eisenbahn in Asien eingeführt, sie gründeten auch in der Kolonialzeit Ende des 19. Jahrhunderts den Ort Pyin Oo Lwin, wo jetzt Stadtrundfahrten mit alten Postkutschen angeboten werden.

Der Besuch in Mandalay und Bagan ist der Höhepunkt der Reise. Hier im Herzen des Landes hat sich das damalige Königreich über mehrere Jahrhunderte entfaltet, allein in Bagan wurde ein riesiges Tempelareal mit über 3400 Bauwerken von 13 Königen errichtet. Die letzte Etappe der Reise ist der zweitgrößte Binnensee des Landes, der Inle See (22 km lang, 10 km breit). Die Menschen wohnen in Stelzenhäusern und heißen Intha, sie haben auf dem See schwimmende Gärten angelegt. Mit den typischen Langbooten geht es auf Entdeckungsfahrt durch die schwimmenden Gärten und vorbei an den Stelzenhäusern.

Fotos: André Carlowitz



Lugau auf Platz EINS beim 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

Am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, war es endlich soweit. Aus den Händen des Vorstandsmitgliedes, Herr Dr. Andreas Auerbach, konnten wir den symbolischen Scheck über 8.300,- Euro entgegennehmen. Bei unserer zweiten Teilnahme haben wir Dank einer beeindruckenden Teamleistung den Sieg beim Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS eingefahren. 132 Teilnehmer aus Sportvereinen, Sportgruppen und den Schulen erradelten beim Straßenfest am 18. Juni 374,39 Kilometer. Das bedeutete am Ende Platz EINS für Lugau! Zur Preisübergabe waren daher auch die



Vertreter der Lugauer Sportvereine und den beiden Schulen anwesend. Das Geld wird für das Projekt „Schule – Sport – Freizeit – Vereinspräsentation an Grund- und Oberschule“ verwendet. Alle Teilnehmer, die zum Sieg beigetragen haben, werden also insgesamt auch vom Preisgeld profitieren.

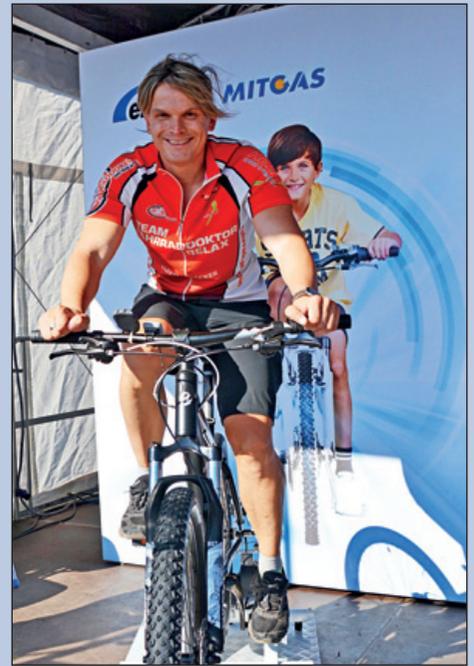
Zwischen dem 1. Mai und dem 3. Oktober traten insgesamt 25 Kommunen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen in den sportlichen Wettbewerb. 3.658 Radsportler absolvierten dabei insgesamt 7.539,36 Kilometer. Den zweiten Platz belegte Lauter-Bernsbach mit 349,61 Kilometern, gefolgt von Markneukirchen mit 346,05 Kilometern auf Platz DREI. Insgesamt schütteten enviaM und MITGAS im Rahmen des Städtewettbewerbs dieses Jahr rund 54.000 Euro an gemeinnützige Vereine aus.

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern für diese starke Leistung und gehe fest davon aus, dass wir gemeinsam im Jahr 2018 den Kampf um die Titelverteidigung wieder aufnehmen.

*Ihr Thomas Weikert
Bürgermeister*



Lugau auf Platz EINS beim 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS



Fotos: Bernd Franke

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 38. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 9. Oktober 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 38. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 078/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Wirtschaftsplan 2018 für den Kommunalwald der Stadt Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 079/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßigen Auswendungen für die Kreisumlage 2017 in Höhe von 19.858,94 € im Produkt 61.10.0102, Sachkonto 437210.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 080/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Die Liste kann in der Verwaltung eingesehen werden.)

Beschluss Nr. 081/2017

Der Stadtrat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ vom 26.07.2012, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ vom 02.12.2016 und ermächtigt die Vertreter der Stadt Lugau in der Versammlung des Zweckverbandes „Ge-

werbegebiet Hoffeld“ der 3. Änderungssatzung zuzustimmen. Der Entwurf der Satzung mit Stand vom 01.09.2017 wird als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.)

Beschluss Nr. 082/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der sofortigen Durchführung der Maßnahme - Kabelverlegung und Anbindung an die vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage Flockenstraße - zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 083/2017

Der Stadtrat beschließt die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 4.514,06 EUR für die 2. Abschlagsrechnung des Ingenieurbüros S. Dietrich aus Stollberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 084 / 2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Lugau §7 (6) in Bezug auf Baumfällung Nadelbäume und Ersatz durch Gabionen (begrünt) und Holzzaun (blickdicht) mit einer Höhe von ca. 2,00 m im Bereich der Grundstücksgrenze zum Fußweg auf dem Flurstück 664/1 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 59 in 09385 Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Th. Weikert
Bürgermeister

Hinweise zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO) haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Meldebehörde gestellt werden. Einer Begründung bedarf es nicht.

Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

a) Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen u. a. im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

b) Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 Abs. 3 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Gol-

denen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften

§ 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG sehen vor, dass den Kirchen neben den Daten Ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige, also nicht das Kirchenmitglied selbst, kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

e) Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 39. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 39. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **6. November 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 27. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am Montag, dem **20. November 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Christine Urban
Frau Christine Hollstein
Frau Ingrid Günther
Herrn Wolfgang Albrecht
Herrn Ulf Müller
Herrn Hans-Georg Böhm
Frau Ingrid Knauth
Frau Maria Kluge

geb. am 1. November
geb. am 1. November
geb. am 3. November
geb. am 8. November
geb. am 13. November
geb. am 20. November
geb. am 21. November
geb. am 23. November

■ zum 75. Geburtstag

Frau Erika Daniel
Herrn Karl-Dieter Veil
Frau Ingeborg Wachs
Herrn Heinz Hösel
Herrn Peter Urban
Herrn Armin Kunz

geb. am 9. November
geb. am 12. November
geb. am 18. November
geb. am 25. November
geb. am 27. November
geb. am 29. November

■ zum 80. Geburtstag

Frau Renate Richter
Herrn Heribert Richter
Frau Renate Miedtank
Frau Ursula Engelmann
Frau Christine Förster
Frau Ingrid Stuhldreher

geb. am 5. November
geb. am 11. November
geb. am 16. November
geb. am 16. November
geb. am 23. November
geb. am 25. November

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Gruner
Frau Inge Rother

geb. am 21. November
geb. am 28. November

■ zum 90. Geburtstag

Herrn Günther Zimmermann
Frau Marianne Werner

geb. am 12. November
geb. am 28. November



***Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute
für die Zukunft.***

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit
von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04

für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Schließzeiten

Stadtverwaltung Lugau (gesamt)

- Montag, 30. Oktober (vor dem Reformationstag)

Standesamt Lugau

- Mittwoch, 1. November 2017 (Schulung)

Das heißt, es sind auch keine Sondertermine oder Telefonkontakte möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen der Stadtverwaltung

Aus dem Schulleben



Grundschule Lugau



ADAC-Sicherheitswesten für Klasse 1



Auf zu den Fahrrädern



Herbstwanderung



Projekt Inklusion



Sport frei!



Wir machen Papier

Informationen der Stadtverwaltung

Kanalbauarbeiten der WAD GmbH in Lugau, Goethestraße

WESTSÄCHSISCHE ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH



Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Sanierung einer Mischwasserkanalisation im Bereich Goethestraße ab Uhlandstraße (in Nähe Haus 3) bis zum Haus Schillerstraße 16 (abschnittsweise) kommt es zu Verkehrsraumeinschränkungen infolge einer **Vollsperrung im Zeitraum vom**

6. November 2017 bis 1. Dezember 2017.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise, mit Vollsperrungen.

Die Umleitungen werden ausgeschildert. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anlieger werden vor Baubeginn nochmals durch die Baufirma informiert.

WAD GmbH, An der Muldenaue 10, 08373 Weidensdorf

Tel.: 03763/789710, Fax: 03763/789773,

Internet: www.wad-gmbh.de

Vorfreude auf Weihnachten mit dem 68. Rathauskonzert

Am Samstag, dem 2. Dezember 2017 treffen wir uns wieder „Um sechs an der Peremett“, um die Weihnachtszeit einzuläuten. Anschließend stimmt uns der Stadtchor Thalheim um 19:00 Uhr zum 68. Rathauskonzert auf die Adventszeit ein. Sie sind herzlich eingeladen.



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet

Herbstwanderung in den Sommer



Die diesjährige Herbstwanderung am 15. Oktober war eine schweißtreibende Angelegenheit. Zwar war die Wanderstrecke zum Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Oelsnitz nicht sehr weit, aber die sommerlichen Temperaturen sorgten für Durst. Zum Glück wurden die Wanderer und die beiden mitwandernden Hunde schon vor den Toren des Bürgerparks von den „Gipfelstürmern“ und ihrem mobilen Imbissstand empfangen. Nachdem alle sich erfrischt hatten, hatten wir Gelegenheit das Gelände unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Dabei erfuhren wir viel Interessantes über die Landesgartenschau und über die weitere Nutzung des Geländes als Bürgerpark. Höhepunkt der Führung war die Besichtigung des Gradierwerkes auch von innen. Allen Wanderfreunden hat der Ausflug sehr gefallen. Ein herzlicher Dank geht an Fam. Knobloch und die „Gipfelstürmer“ für die Organisation der Besichtigung und des Imbisses.

Tschüss, Eure Christina



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Erlbach-Kirchberg

■ **zum 70. Geburtstag**
Herr Werner Berthel



geb. am 30. November

■ **zum 75. Geburtstag**
Frau Eva Neubert

geb. am 1. November

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

■ **zum 75. Geburtstag**
Frau Sigrid Zolling



geb. am 27. November

■ **zum 95. Geburtstag**
Frau Gertrud Schilling

geb. am 24. November

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinde Niederwürschnitz

Stellenausschreibung 2017

Die Gemeinde Niederwürschnitz schreibt für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2 in 09399 Niederwürschnitz nachfolgende Stelle zur Besetzung aus:

Bezeichnung: Gärtner/in für den Einsatz
im gemeindlichen Bauhof

Besetzung: ab 01.01.2018
unbefristetes Arbeitsverhältnis

Vergütung: Entgeltgruppe nach TVöD VKA

Arbeitszeit: 25 Wochenstunden (0,625 VZÄ)
flexible Arbeitszeit

Arbeitsort: Niederwürschnitz

Tätigkeitsprofil (nicht abschließend):

Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Park- und Grünanlagen, die Pflege und Betreuung des Gewächshauses, sowie die Neuanlage einzelner Grünanlagen.

Darüber hinaus wird erwartet, dass bei Bedarf anfallenden Arbeiten im Bereich des Bauhofes (einschließlich Winterdienst) erledigt werden.

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Anforderungsprofil:

Bewerber verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landschafts- und Gartenbauer oder einer vergleichbaren Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich. Es ist mindestens ein Führerschein der Klasse B erforderlich, C1E wäre von Vorteil.

Bewerbungen von Mitarbeitern/ innen, die im Feuerwehrbereich eingesetzt werden können, sowie Bewerbungen von Schwerbehinderten bzw. Gleichgestellten im Sinne des § 68 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Gesucht wird:

ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in mit gewissenhafter und eigenverantwortlicher und selbstständigen Arbeitsweise und kompetentem Auftreten. Des Weiteren werden Engagement und konstruktive Zusammenarbeit im Team erwartet. Neben den fachlichen Qualifikationen werden Belastbarkeit, Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Zuverlässigkeit erwartet. Wir erwarten auch eine Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden z. Bsp. bei Veranstaltungen, Festen und zum Winterdienst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen usw.) richten Sie bitte

bis zum 30.11.2017
an folgende Adresse:

Eigenbetrieb Niederwürschnitz
Stollberger Str. 2
09399 Niederwürschnitz

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung der Bewerbungen. Die Bewerber/innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist nur dann möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

4./5. November	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
11./12. November	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
18./19. November	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
22. November (Buß- und Betttag)	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
25./26. November	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27. Oktober bis 3. November	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
3. bis 10. November	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99
10. bis 17. November	Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130 (nur Großtiere, ohne Pferde); Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel. 176 643 975 90 (Pferde) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
17. bis 24. November	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
24. November bis 1. Dezember	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

30. Oktober – 6. November	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
6. bis 13. November	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
13. bis 20. November	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
20. bis 27. November	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
27. November – 4. Dezember	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch:

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. (Hesekiel 37, 27)

Gott will unter uns wohnen, sagt er durch den Propheten Hesekiel. Macht dieser Gedanke Ihnen Freude oder eher Angst? Ich habe manchmal das Gefühl, dass wir ein Problem mit der Nähe Gottes haben.

Zum einen können wir Gott nicht sehen und erkennen. Es fühlt sich bisweilen an, als wäre er so weit weg. Wie viele werden im November ihre Gräber schmücken und für den Winter vorbereiten und sich fragen: Musste das sein? Warum? Wo bist du, Gott, wenn ich allein bin, wenn ich vor der Mauer mit Problemen stehe,...? Die Menschen zu Hesekiels Zeiten des Alten Testaments fragen sich das auch. Sie stehen vor den Trümmern ihres Lebens und ihrer Heimat. Was nun? Wie weiter?

Zum anderen: Wenn Gott bei mir wohnt – sieht er dann das unaufgeräumte Wohnzimmer, den Dreck, der unter den Teppich gekehrt wurde, die vielen Baustellen meines Lebens?

Ich will bei euch wohnen, sagt Gott. Ich will euer Gott sein und ihr sollt mein Volk sein. Das meint so etwas wie: Ich bin bei dir. Ich bin dein liebender Vater und du bist mein geliebtes Kind. Ich Sorge für dich und bin für dich da. Ich kann dir manches nicht ersparen. Aber ich bin da. Ich mache meine Zuneigung zu dir nicht davon abhängig, wie deine Wohnung aussieht, vielmehr biete ich dir an: Lass uns gemeinsam aufräumen und den Dreck beseitigen.

Das ist ein Angebot von Nähe, die nicht Angst machen will, sondern Mut. Wenn Gott bei uns wohnen will, dann will er nicht Gast sein, sondern dazu gehören und mit uns den Alltag tragen und gestalten; sich mit uns freuen und glücklich sein, aber auch die Tränen und das Leid mit uns tragen.

Und es dauert nicht mehr lange, dann feiern wir wieder groß das „Wohnung Nehmen“ Gottes unter uns: Weihnachten. Da wird Gott Mensch in Jesus Christus und kommt uns so unendlich nahe. Voller Liebe und Zuwendung.

Ich wünsch uns, dass wir uns darauf freuen und diese Nähe genießen können. Jeden Tag neu.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Gottesdienste

Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

Dienstag, 31. Oktober

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

21. Sonntag nach Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

Sonntag, 5. November

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2. Korinther 6, 2b)

Sonntag, 12. November

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Kindergottesdienst)

Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5, 10)

Sonntag, 19. November

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst)
11:30 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
(am Mahnmal Niederwürschnitz)

Buß- und Betttag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14, 34)

Mittwoch, 22. November

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Letztter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12, 35)

Sonntag, 20. November

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentreff: Samstag, 18. November, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

– **Mütterfrühstück Niederwürschnitz:**

Mittwoch, 8. November, 9:00 Uhr

– **Frauenkreis Lugau:** entfällt im November

– **Frauenkreis Niederwürschnitz:**

Dienstag, 28. November, 19:30 Uhr

– **Frauen mitten im Leben Lugau:**

Montag, 20. November, 19:30 Uhr (in Stollberg)

– **Männerkreis Lugau:** Donnerstag, 16. November, 19:30 Uhr

– **Seniorenkreis Niederwürschnitz:**

Mittwoch, 1. November, 14:00 Uhr

– **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 8. November, 14:30 Uhr

– **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 6. November, 18:30 Uhr,

Montag, 20. November, 18:30 Uhr

– **Gesprächskreis:** Samstag, 4. November, 20:00 Uhr

– **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:**

Mittwoch, 8. November, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Festgottesdienst am Reformationstag

„Ihr könnt predigen, über was ihr wollt, aber prediget niemals über vierzig Minuten!“

Solche und andere Zitate von Martin Luther sind uns teilweise vertraut. Bekannt ist auch, dass wir Martin Luther die Übersetzung der Bibel verdanken. Aber vielleicht gibt es auch das eine oder andere, was wir nicht über den Reformator wissen. Wir wissen, dass es eine neue Lutherbibel gibt, aber wie sie aussieht, wissen wir nicht. Das sind zwei gute Gründe, um am 31. Oktober in den Festgottesdienst nach Lugau zu kommen. An diesem Tag dreht es sich nämlich ganz und gar um Luther und die neue Lutherbibel – sowohl im Gottesdienst als auch im Kindergottesdienst.

Wir dürfen gespannt sein, was uns da erwartet und sind alle ganz herzlich um 10:00 Uhr in den Gottesdienst eingeladen. Unbedingt mitzubringen sind Vorfreude und viele Familienmitglieder und Freunde.

Doch Luther war nicht nur Bibelübersetzer und Reformator, er liebte es zu essen, zu trinken und zu feiern. Deshalb wollen auch wir es nicht bei einem Gottesdienst belassen, sondern anschließend zusammen essen, trinken und frohe Gemeinschaft miteinander haben. An diesem Tag muss niemand schnell nach Hause und Essen kochen, es muss auch keiner daheim alleine sein, sondern wir wollen gemeinsam Mittag essen. Viele verschiedene Salate machen

ein buntes Buffet, dazu feine Würstchen, etwas zu trinken und schon sind Leib und Seele zufrieden. Und weil man sich ja das Vorbereiten des Mittagessens daheim spart, kann man einen leckeren Salat mit zum Gottesdienst bringen (und das vorher bitte im Pfarramt anmelden) oder etwas anderes zum Essen beisteuern. Wir freuen uns auf einen frohen, spannenden Gottesdienst mit Gott, Luther und der neuen Bibel im Mittelpunkt und einem anschließenden frohen und leckeren Miteinander.

Bis bald, Eure / Ihre Sabine Zeidler

Martinsfest mit Singspiel „Elisabeth“ – Freitag, 10. November 2017, 17:00 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Beginn ist um 16:00 Uhr im Kindergarten „Kinderland“. Von dort erfolgt dann der Lampionumzug zur Kirche. Für das leibliche Wohl ist im Kindergarten gesorgt.

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Flohmarkt Herbst / Winter Samstag, 4. November 2017, 9:00 – 13:00 Uhr

Diakonat Lugau, Schulstraße 20

Ge- und verkauft werden kann:

- gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter
- Spielsachen aller Art, CD's, Kassetten, Bücher
- Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle
- Umstandsmode und, und, und ...

Info und Anmeldung ab 1. Oktober bei:

D. Daniel Tel. 037296/ 925342

Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich!

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz
20% des Erlöses gehen als Spende an die Kirchengemeinde

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2017, laden wir herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl um 9:30 Uhr in die Kreuzkirche Lugau und um 11:00 Uhr in die St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz ein.

Auch in diesem Jahr werden die Namen all der Menschen verlesen, die im zurückliegenden Kirchenjahr aus der Gemeinde verstorben sind. Beim Hören der Namen soll an sie noch einmal erinnert und im Gebet an die Angehörigen gedacht werden, die besonders eng mit den Verstorbenen verbunden waren. Diese spürbare Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen in der Gemeinde wirken bestärkend.

Die Lichter, die für die Verstorbenen in diesem Gottesdienst entzündet werden, sind ein Zeichen der Hoffnung, dass das Licht Gottes leuchtet im Leben, im Sterben und im Tod.

Herbstsammlung der Diakonie Sachsen vom 17. bis 26. November 2017

Aufstehen - Rausgehen – tätig sein!

Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen haben es schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Das gilt vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, wo Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten besonders rar und damit häufig auch weit vom Wohnort entfernt sind. Lassen dann enge finanzielle Verhältnisse oder auch die Erkrankung selbst regelmäßige Fahrten mit dem Nahverkehr nicht zu, reagieren viele Betroffene auf die mit der Krankheit ver-

Kirchennachrichten

bundenen Stigmatisierungen und Vorurteile mit noch größerem Rückzug – was einem erneuten Ausbrechen der Krankheit Vor-schub leistet.

Hier will die Diakonie Sachsen gegensteuern: Mit Beschäftigungs-ideen, Projekten, Veranstaltungen und Genesungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung zur notwendigen Mobilität. Alle diese Angebote sind nicht oder unzureichend regelfinanziert und sollen die betroffenen Menschen dazu ermutigen und bestärken, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen: Aufste-hen, sich fertig machen, rausgehen und tätig sein!

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – da-mit psychisch erkrankten Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!

<http://www.diakonie-sachsen>

Ein Päckchen Liebe schenken

Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteu-ropa und Zentralasien. Ihr düsterer Alltag ist von Sorgen und Exi-stenznöten bestimmt. Oft reicht das wenige Geld gerade zum Wohnen und für die Nebenkosten. Da bleibt kaum etwas zum Le-ben übrig. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Näch-stenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leiden-schaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen vor allem in Kinder-heimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei er-zählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Ge-schenke aus Deutschland.

Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist ei-ne so einfache Möglichkeit, Menschen eine echte Freude zu berei-ten und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben.

Bis zum 13. November 2017 können Sie Ihr Päckchen wieder bei Mode- und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße in Lugau abge-ben.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.lio.org oder bei Frau Solbrig.

Weihnachten im Schuhkarton 2017

Auch dieses Jahr möchten wir uns wieder an der Aktion „Weih-nachten im Schuhkarton“ beteiligen. Mit einem gepackten Schuh-karton geben Sie einem Kind die Chance, die Weihnachtsbot-schaft für sich zu entdecken und Nächstenliebe kennenzulernen. Die Päckchen können bis zum 15. November 2017 im Pfarramt Niederwürschnitz oder in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz abgegeben werden. Alle Informationen zum „Päckchen packen“ stehen im Flyer, den Sie in verschiedenen Ein-richtungen in Niederwürschnitz erhalten können – im Pfarramt, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, im Gemeindeamt Niederwür-schnitz, in verschiedenen Geschäften oder bei Familie Schönherr, Hartensteiner Str. 17.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schuhkarton packen und Danken fürs Mitmachen.

Hannelore Schönherr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kindertreff (Kinder von 6 bis 12 J.): samstags, 13:30 Uhr
EC-Teenkreis: freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Lugau, ungerade in Niederwürschnitz)

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 1. November, 15:00 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 23. November, 19:30 Uhr
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. November, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Samstag, 4. November 31. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. November
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. November
09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. November 32. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. November
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. November
09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18. November 33. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. November
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24. November
09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 25. November Christkönigssonntag
17:00 Uhr Heilige Messe (Letzter Sonntag im Jahreskreis)

Dienstag, 28. November
18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte er-teilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Te-lefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Informationen aus Lugau - Erlbach-Kirchberg - Ursprung



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Gottes wertvolle Schöpfung

Was entdeckt ihr Wertvolles im Schulgelände?

Unter dieser Fragestellung erforschte die Sommerklasse mit Lupen das Gelände. Sie fanden reichlich Schätze – klitzekleine, duftende, glitzernde, krabbelnde, farbige...

Im Rahmen der Andacht zum Schuljahresbeginn beschrieben die Schüler Gottes Schöpfung und erzählten von all den wertvollen Dingen, die sie entdeckt hatten. So funkelte ein Quarzstein in der trockenen braunen Erde. Das Blatt vom Salbei sah unter der Lupe aus, als würde es aus vielen kleinen Perlen bestehen. Der Duft von Honig stieg den Kindern beim Schnuppern an verschiedenen Blüten in die Nase und alle möglichen kleinen Tiere - die Feuerwanze, die Biene, der Hundertfüßer und die Schnirkelschnecke wurden unter die Lupe genommen und anhand genialer Fotos den Zuhörern gezeigt.

Im Lied – Gott gab uns Atem – wurde den Schülern nochmals bewusst, dass Gott mit uns Menschen die Erde verwandeln möchte und dass wir Menschen für die Schöpfung wichtig sind. Das heißt, dass wir auf die Schöpfung achten sollen. Denn die Bäume sind wichtig, da sie den Sauerstoff produzieren und die Regenwürmer, da sie den Boden lockern. Auch das Licht benötigt der Mensch, damit er leben kann und sich nicht ständig irgendwo anstößt. Natürlich finden die Kinder ebenfalls Spinnen oder Skorpione interessant und deshalb achtenswert.

Auf eine Spinne wurde schließlich besonderes Augenmerk gelegt.



Das entdeckte Netz und das Aussehen der Wespenspinne faszinierte die Schüler sehr. Ausgehend vom Netz stellten die Schüler fest, dass in der Schöpfung alles miteinander verwoben ist.

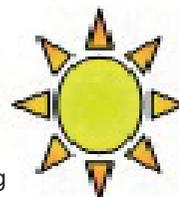
Außerdem gehört das gesamte Schulteam aus Pädagogen und Schülern zusammen. Diese Zusammengehörigkeit symbolisiert unser Schulnetz, in welches sich alle neuen Kollegen und die Einser am Ende der Andacht einknüpften.

Die Mitte dieses Netzes bildet das Kreuz. Denn egal ob wir groß oder klein, dick oder dünn sind... wir gehören zu Jesus. Jeder einzelne ist ein Geschöpf Gottes, geliebt und wertvoll.

Wandertag der Winterklasse



Wir sind in das Bergbaumuseum nach Oelsnitz gewandert. In Lugau haben wir eine Frühstückspause gemacht. Insgesamt haben wir knapp zwei Stunden gebraucht. Wir hatten eine interessante Führung unter Tage, wo man bis 1971 Steinkohle abbau-



te. Wir erfuhren viel über die schwere Arbeit der Bergleute. Lustig war eine Plastikpuppe, die gerade in einen Kübel pinkelte, so wie es die Bergmänner früher machten. Wir mussten Helme aufsetzen, falls was passiert. Wir durften uns auf das Förderband setzen und haben Süßigkeiten bekommen. Dann sind wir von Oelsnitz bis nach Lugau mit dem Bus fahren und als wir über auf dem Rückweg über ein Feld liefen, kamen ein Rehbock und ein Reh vorbei gerannt.



Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Tag der Zahngesundheit in der Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau

Gesund beginnt im Mund – Gemeinsam für starke Milchzähne! Auch in diesem Jahr feierte der Zahnärztliche Dienst den „Tag der Zahngesundheit“. Anlässlich dazu erhielten die Kinder und Erzieher der

Kita „Kinderland“ am 29. September Besuch von der „Zahnfee“ der Praxis Dr. med. Udo Pierer. Die Kinder lernten spielerisch alles über die Gesundheit unserer Zähne, über die allgemeine Mundhygiene, die zahnschonende Ernährung und über die richtige Zahnpflege, wenn die ersten Zähnchen da sind. Auftakt war ein gesundes zahnfreundliches Frühstück, bei dem es vom Gemüse bis zum Vollkornbrot an nichts fehlte. Mit Hilfe von Schaubildern erklärte die „Zahnfee“ welche Lebensmittel zahngesund und welche zahnschädigend sind. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Zähneputzen unter fachlicher Anleitung. Die Kinder und Erzieher der Kita „Kinderland“ bedanken sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei der Zahnarztpraxis Dr. Udo Pierer aus Hohndorf.

Lisa Suhr und das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“



Einladung zum Martinsfest

Wir möchten Sie ganz herzlich **am 10. November 2017 um 16:30 Uhr** zu unserem Martinsfest in die Johanniter- Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau einladen.

Nach erfolgter Stärkung mit Martinshörnchen, Würstchen und Getränken ziehen wir mit den mitgebrachten Laternen in die Kirche, wo die Aufführung eines Singspiels von Gabi & Amadeus Eidner „Elisabeth – wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben“, den Abend beschließen wird.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Kinderland





Hort Farbleckse Lugau



Herbstferien im Hort Farbleckse

Trotz eher regnerischem und stürmischem Wetter ließen wir uns unsere gute Laune nicht vermiesen und verbrachten abwechslungsreiche Tage im Hort.

Gleich am ersten Tag haben viele Kinder ihre Lieblingsbrettspiele mitgebracht. Endlich war einmal genügend Zeit auch ein komplizierteres Spiel zu spielen. Die Kinder entdeckten ebenfalls Spiele, die in den Gruppenzimmern zur Verfügung stehen und oft wegen Zeitmangels während der Schulzeit nicht genutzt werden. Zum großen Renner wurde das Logikspiel „Ubongo“, welches jeden Tag der Ferien von allen Altersgruppen gern gespielt wurde.

Unsere geplante Herbstwanderung viel sprichwörtlich ins Wasser. Unser Plan „B“ hieß Turnhalle. Bei verschiedenen Spielen verging der Vormittag viel zu schnell und alle Kinder hatten ihren Spaß. Das Mittagessen hatte jeder im Rucksack, also verlegten wir unser Picknick in die Hortküche und zauberten uns dort eine Lagerfeuer- Atmosphäre. Ein kleiner Teil der Kinder, die mit guter Regenkleidung ausgestattet waren, begab sich nach dem Essen noch auf eine kurze Wanderung, getreu dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung“.



Zum Wohlfühltag ging es ganz ruhig und entspannt bei uns zu. Bei einer Massage, Yoga oder einer Entspannungsgeschichte konnten alle Kinder relaxen. Ein köstlicher Genuss war zum Abschluss des Vormittags der selbst zubereitete Schokoapfel und der frisch gebackene Möhrenkuchen.



Für alle interessierten Kinder fand zu Beginn der zweiten Ferienwoche in der Ringerturnhalle ein Schnuppertraining mit einer richtigen Trainerin statt. Unter der Anleitung von Frau Löffler konnten Übungen und kleine Ringkämpfe ausprobiert werden. Vielleicht entscheiden sich einige Kinder regelmäßig zum Training zu gehen. Es wird auf alle Fälle immer Nachwuchs gesucht. Wer nicht seinen Körper trainieren wollte, konnte alternativ beim Gehirnjogging seine kleinen „grauen Zellen“ so richtig anstrengen.



Bei der Fortführung unseres Sinnesprojektes von den Sommerferien ging es um den Geschmack- und Geruchssinn. Wir konnten ausprobieren, wie diese Sinne im Zusammenspiel sehr gut funktionieren. Wenn man jedoch nicht sieht was man isst und noch extremer nicht sieht und riecht was man isst, wird der Geschmackssinn sehr geschwächt. Uns wurde dadurch ganz deutlich, wie eng diese Sinne verbunden sind. Zum Abschluss stellten wir fest, wie froh wir sein können über alle Sinne zu verfügen.

Unsere Ausfahrt führte uns diesmal ins Phänomenia. Dieses Museum ist im Mai diesen Jahres von Glauchau nach Stollberg, ins ehemalige Frauengefängnis, umgezogen. Durch das Tor auf den ehemaligen Gefängnis Hof zu gehen war schon etwas Aufregendes. Im Museum vergisst man aber schnell wo man sich befindet. Hier dürfen die Kinder alles anfassen und mit allen Ausstellungsstücken experimentieren, was auch alle mit Begeisterung taten. Die Kinder, die im Hort blieben bastelten wunderschöne Herbstdekorationen.

Die letzten beiden Tage wurden von den Kin-



dern selbst bestimmt und gestaltet, Donnerstag war „Jungtag“ und Freitag „Mädchentag“. Wie nicht anders zu erwarten wurde am Donnerstag der Sport ganz groß geschrieben. Zunächst wurden in der Turnhalle die verschiedensten Fang- und Ballspiele und am Nachmittag natürlich auch noch Fußball gespielt. Zwischendurch wurden die Nintendos und Tablets zum Spielen herausgeholt, denn auch das hatten sich die Jungs gewünscht. Einige Mädchen verbrachten inzwischen ihre Zeit beim Kuchen backen, den sich natürlich alle dann auch schmecken ließen.

Der „Mädchentag“ stand unter dem Motto „Schönheit“. Es öffneten mehrere Kosmetik- und Friseursalons ihre Türen. Neben den Mädchen nutzten auch viele Jungs die Gelegenheit für eine Verschönerung. Es entstanden sehr schöne Gesichtsbemalungen und fast jedes Kind hatte zum Schluss bunt lackierte Fingernägel. Ihre schauspielerischen Fähigkeiten zeigten uns noch sechs Mädchen, indem sie uns ein selbst ausgedachtes kleines Theaterstück vorführten. Es war eine wirklich lustige Geschichte, die allen Zuschauern sehr gefiel. An den letzten beiden Ferientagen zeigte sich endlich auch der Herbst von seiner goldenen Seite und wir konnten nachmittags noch ausgiebig in unserem schönen Garten toben und spielen.

Die Herbstferien sind nun schon wieder vorbei und wir gehen in großen Schritten auf Weihnachten zu. In jeder Gruppe wird nun schon fleißig gebastelt und gewerkelt. Dabei entstehen schöne Geschenke für Mutti, Vati oder auch Oma und Opa.

Unser Hort wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt präsent sein. Unser Verkaufsstand steht wie immer vor dem Geschäft der Familie Mehner. Wir freuen uns schon auf euren/ihren Besuch. Bis dahin für alle eine schöne Zeit wünscht das Team vom Hort Farbleckse!

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Angebote November

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- Dienstag, 14. November, 14:30 Uhr

Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Dia-Vortrag „Kambodscha und Laos – Entlang des Mekong“

- Dienstag, 7. / 21. November, 10:30 Uhr

Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,
Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau

Ihre Simone Bauer

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Auswertung Paletti-Pokal

58 Skatfreunde aus nah und fern hatten sich zum Turnier um den Pokal des Paletti Parks eingefunden. Dank großzügiger Unterstützung durch die Paletti Werbegemeinschaft GbR, die uns den 1. Preis mit 100 € zur Verfügung stellte und den ansässigen Gewerbetreibenden konnten 25 Skatfreunde mit einem Preis nach Hause gehen. Besonderen Dank möchten wir Michael Rudolph aussprechen, der die Preise besorgt hat und den Pokal sponserte. Nach 2x48 Spielen standen die Preisträger fest. In diesem Jahr setzten sich wieder die Skatfreunde durch, die im DSKV verankert sind. Zu erwähnen ist die überragende Siegerleistung.

Ergebnis

1. Platz	Arzig, Peter	Lichtenstein	3150 Punkte
2. Platz	in der Rieden, John	Hohenstein-Ernsth.	2875 Punkte
3. Platz	Clauß, Sandro	Geyer	2792 Punkte

Herzlichen Glückwunsch! Der Vorstand



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Niederlage im Vogtland

Zum ersten Kampf der Rückrunde am 07.10.2017 war der Ringerverein „Eichenkranz“ Lugau zu Gast beim Tabellenführer in Markneukirchen. Die beiden Auftaktkämpfe von Moritz Frey und Jonathan Ettrich gingen verloren und Lugau geriet mit 0:8 in Rückstand. Dann aber wendete sich das Blatt. Im Hinkampf noch hoffnungslos mit 0:16 von der Matte gefegt, legte Tim Hamann bis 61 kg Freistil an diesem Tag eine wahre Meisterleistung auf die Matte. In diesem Kampf mit den meisten technischen Wertungspunkten geriet Tim zwar gleich mit einer 4er-Wertung in Rückstand, kam dann aber immer besser in den Kampf und nahm seinem Gegner Roman Walter eine Wertung nach der anderen ab. Vor allem gegen Ende des Kampfes war Tim der Stabilere und nahm seinem Gegner mit Rumreißen und Saitiev fünf 2er-Wertungen in Folge ab und gewann sicher mit 12:18 Punkten.



Auch der nächste Kampf bis 98 kg klassisch war wieder eine klare Sache für Eichenkranz. Alexander Tyschkowski hatte gegen Anton Noack im kürzesten Kampf des Abends keine Probleme. Mit zwei Überwürfen, wofür Tyschi jeweils die Höchstnote 5 erhielt, und drei Rollen wurde unser Mann schon nach 1:14 min zum technischen Überlegenheitssieger erklärt.

Den dritten Kampf für Lugau gewann Libor Milichovsky bis 66 kg klassisch. Mit seiner Lieblingstechnik, der Kopfschleuder, nahm Libor seinem Gegner René Roth gleich 20 Punkte hintereinander ab und wurde vorzeitig Sieger. Dann war Pause und es war ziemlich still in der gut besuchten Ringerhalle im Vogtland, denn die Eichenkränze lagen mit 8:10 in Führung beim Tabellenersten. Leider kam in den folgenden Begegnungen kein weiterer Punkt hinzu und Lugau verlor dann klar mit 23:10. Dennoch haben wir unsere Haut so teuer wie möglich verkauft und den Tabellenführer zumindest zwischenzeitlich beeindruckt.

Pokalturnier in Werdau

Ein Ringkampfwochenende stand unseren kleinen und großen Ringern sowie weiblichen Ringerinnen bevor. Den Auftakt am 07.10.2017 zum 19. Internationalen Pokalturnier der Stadt Werdau machte der weibliche Nachwuchs.

Trotz Ferien konnten wir mit zwei Schülerinnen (Leja Schübler und Ayana Leonhardt) und zwei jugendliche Kämpferinnen (Samantha Fritzsche und Jenny Blachut) aufwarten.

Leja besetzt noch immer die leichteste Gewichtsklasse (-19 kg) und konnte Larissa Gerlach aus Zschopau gleich in der ersten Aktion besiegen und stand somit ganz oben auf dem Podest. Mit ihren 18 kg stellte sie sich noch zwei schwereren Mädchen aus der 21er-Klasse. Die Freundschaftskämpfe verlor Leja jedoch.

Ayana Leonhardt trat gegen zwei Mädchen in ihrem -25 kg-Limit an. Gegen die schon bekannte Wrensch und gegen eine unbekannte tschechische Sportlerin unterlag Ayana recht eindeutig, verlor aber trotzdem ihren Spaß am Ringen nicht und erreichte den 3. Platz.

Vereinsmitteilungen



Die stärkste und mit den meisten Teilnehmern besetzte Gewichtsklasse war die bis 65 kg unserer beiden großen Mädchen. Samantha war hier mit ihren 60,5 kg auf der Waage die Leichteste und befand sich im A-Pool. Jenny rang im B-Pool und beide mussten vorerst drei Kämpfe absolvieren. Sie starteten beide mit einem Sieg in das Turnier aber die harten Brocken, welche aus dem Nationalteam der Tschechen stammten, kamen erst noch. Beide rangen verbissen um jeden Punkt, aber am Ende der Duelle reichte es nicht zum Sieg.

Jennys letzter Kampf im Pool ging nach 4 min 1:2 aus, wobei sich der tschechische Trainer und auch wir bei der Punktevergabe am Schiedsrichtertisch beschwerten. Wie immer half das nichts und Jenny bekam eine Zweierwertung nicht anerkannt.

Nun gingen unsere Ringerinnen beide als Dritte aus ihren Gruppen hervor, was bedeutete, dass der Platz 5 unter Lugauern ausgerufen werden musste. Jenny gewann hier nach Punkten. Sie wurde Fünfte und Samantha Sechste.

Sieg im Kellerduell für Lugauer

Bericht von Jan Peprny

Mit einem unerwartet hohem 26:2 gewinnt der Ringerverein Eichenkranz Lugau gegen die 2. Vertretung der WKG Pausa/Plauen. Nach drei erfolglosen Jahren war das der erste Sieg für Eichenkranz Lugau gegen die Vogtländer vor heimischer Kulisse. Die Vorbereitungen auf diesen Kampf liefen bis zum Freitag optimal, denn es sollte die beste Formation der Eichenkränze an den Start gehen. Dafür musste Anton Vieweg 5 kg auf 75 kg abkochen und Pavel Powada seine 80 kg bringen. Auf Anton war Verlass. Nur von Pavel kam am Freitag die Krankmeldung. Aber auch diese Lücke konnte schnell mit unserem „Edeljoker“ Martin Richter geschlossen werden. Dieser war eigentlich als Sprecher eingeteilt, aber multitaskingfähig wie unser Martin ist, hat er beides gemeistert.

Die ersten Punkte für Eichenkranz Lugau erkämpfte Alli Ahmed Nour bis 57 kg klassisch. Der Zöblitzer Gastringer, der seinen ersten Kampf für Lugau bestritt, beherrschte seinen Gegner Rustam

Begiew mit Rumreißen und Rollen und gewann sicher nach Punkten. Auch der nächste Kampf bis 130 kg Freistil ging an Lugau. Hier konnte sich Maximilian Kirmse für die Niederlage aus dem Vorjahr revanchieren und gewann gegen Kevin Drehmann nach Punkten. Bis 61 kg hatte es Tim Hamann mit dem bundesligaerfahrenen Pierre Vierling zu tun. Tim ließ seinem 24 Jahre älteren Gegner aber keine Chance und legte ihm nach einer 16:0-Führung noch auf Ast. Weitere vier Punkte für das Lugauer Mannschaftskonto kamen im nächsten Kampf von „Mr. Zuverlässig“ Alexander Tyschkowski im Limit bis 98 kg, der seinen Gegner Florian Hess mit 16:0 von der Matte schickte.

Der kürzeste Kampf des Abends war dann der bis 66 kg Freistil. Hier erwischte Libor Milichovsky seinen Gegner Alexander Porst gleich zu Beginn des Kampfes auf einen verkehrten Kopfhüftschwung und gewann nach 1:19 min auf Schultern. Danach war Pause und Lugau lag mit unglaublichen 15:0 Punkten in Führung. Kapitän Jens Blachut bis 86 kg Freistil hatte mit seinem Gegner Kevin Lucht eine schwere Aufgabe. In einem harten Kampf punktete der Vogtländer mit Beinangriffen und Blachi verlor nach Punkten. Bis 71 kg Freistil beherrschte Deward Stier seinen Gegner Jonas Valtin mit Beinangriffen und gewann sicher nach Punkten.

Im vorletzten Kampf des Abends standen sich Anton Vieweg und Julian Jahn bis 75 kg klassisch gegenüber. Nach einem Rumreißer und einem Wurf, der mit der Höchstnote 5 prämiert wurde, ging Anton mit 7:0 in Führung. Mit Rollen baute er diese noch in der ersten Runde zu einer 15:0-Führung aus und gewann technisch überlegen.

Und dann folgte mit dem letzten der wohl nervenaufreibendste Kampf des Abends. Unser Mathias Nürnberger geriet im Limit bis 75 kg Freistil gleich zu Beginn des Kampfes in Rückstand. Sein Gegner Ludwig Höfer war unserem Matze in allen Dingen überlegen. Aber Mathias gab nie auf und konnte sich sogar aus der Brücke wieder rauskämpfen. Pausenstand: ein fast hoffnungsloses 0:9. Doch nach der Halbzeit war ein ganz anderer Matze auf der Matte. Voller Selbstvertrauen erkämpfte sich der Lugauer eine 2 nach der anderen und drehte den 0:9-Rückstand noch in einen 10:9-Sieg um. Eine wahre Energieleistung.

Mit diesem Sieg festigt der RVE Lugau seinen 6. Tabellenplatz in der Staffel A der Regionalliga Mitteldeutschland. Der nächste Kampf findet am 28.10.2017 in Lugau statt. Gegner ist Gelenau. Mit einer ähnlich starken Mannschaft wie an diesem Wochenende dürfte auch in diesem Kampf einiges machbar sein.



Anton Viehweg beim Überwurf

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.



o.v.l.: Patrick Rudolph, Stefan Zimmermann, Michael Mey, Jürgen Helfricht, Ronny Löbner, Andreas Wenzel, Jörg Neumann, Dieter Uhlig, Benjamin Quellmalz, Dominik Weichert, Eik Wilhelm (Sponsor)

m.v.l.: Uwe Löbel, Thomas Weikert, Roland Nobis (Sponsor), Michael Otto, Lars Noberini, Mirko Zenker, Joachim Reichmacher, Roland Häcker, Gerhard Mattias, Andreas Sattler, Dietmar Nobis, Tommy Engelhardt, Eric Dietz

u.v.l.: André Carlowitz, Sabine Blei + Kind, Timo Blei, Marcus Schneider, Kind Noberini, Max Geilert, Richard Günnel, Noa Püschmann, Luca Nötzel, Nick Liefeldt, Roy Fankhänel + Kind, Matthias Reichel + Kind, Sponsor

Zum Vereinsfoto waren an diesen Tag nicht anwesend: Sven Löbner, Olaf Krause, Gunter Schulze, Arnold Badrow, Uwe Schiebold, Olaf Hentsch, Petr Mottl, Jakub Svec, Markus Schäfer. Foto: André Carlowitz

■ 1. Bezirksliga

Aufbau Chemnitz - TTC Lugau 5 : 10

Zum Auftakt in die neue Saison konnte der TTC bei Aufbau Chemnitz nach Rückstand in den Doppelspielen einen verdienten Sieg ein spielen. Nur das Doppel Mottl/Engelhardt konnte zu Beginn punkten. Die beiden Tschechischen Spitzenspieler Petr Mottl und Jakub Svec erfüllten ihre Aufgabe und gewannen jeweils ihre beiden Einzelspiele. Ebenso Vereinsmeister Marcus Schneider, der beide Spiele im mittleren Paarkreuz gewann. Die restlichen Punkte zum Gesamterfolg holten Uwe Löbel (2) und Tommy Engelhardt (1). Sven Löbner ging als einziger Aktiver von TTC leer aus.

■ TTC Lugau - Sachs. Hohenstein-Er. IV 6 : 9

Die Heimpremiere in die neue Saison ging daneben. Trotz Selbstvertrauen durch den Auftakterfolg in Chemnitz konnten die Lugauer nicht in die richtige Spur finden. In diesem Spiel wurde nach zwei Doppelniederlagen nur einen Rückstand hinter her gerannt. Das dritte Doppel mit Schneider/Zimmermann konnte erst im Entscheidungssatz den ersten Punkt für den TTC einspielen. Im ersten Einzelspiel musste sich die Nr. 1 von Lugau Jakub Svec gegen Eric Seifert überraschend mit 1:3 geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz war es nicht einfacher die Punkte für den TTC zu erspielen, nur Marcus Schneider konnte gegen Christian Hornbogen mit 3:2 gewinnen. Ebenso im hinteren Kreuz gelang nur Olaf Krause ein Zähler zur Ergebniskosmetik. Die Gäste waren einfach

in diesem Spiel die ausgeglichene Mannschaft wo jeder punkte. Beim TTC gingen Engelhardt und Helfricht leer aus. Am 15.10. stand das nächste Auswärtsspiel beim Landesliga Absteiger Lok Zwickau II an.

■ ESV Lok Zwickau II - TTC Lugau 6 : 9

Die Lugauer konnten im dritten Saisonspiel den zweiten Sieg einfahren. Gegen den Landesliga Absteiger aus Zwickau konnte wie schon in den vorherigen Spielen wieder nur ein Doppelspiel zu Beginn gewonnen werden. Nach der Umstellung in den Doppelspielen spielte dieses Mal Svec /Schneider das erste Mal zusammen und gewannen auch ihr Match. Mottl/Engelhardt und Wenzel/Löbel unterlagen. Im ersten Durchgang konnten aber Svec, Mottl, Engelhardt und Wenzel ihre Einzelspiele gewinnen und mit 5:4 in Führung gehen. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, wo im Spitzenspieler Duell Jakub Svec gegen René Köckeritz mit 2:3 das Nachsehen hatte und Lok mit 5:5 zum Ausgleich brachte. Im zweiten Durchgang hatten aber trotzdem die Lugauer den längeren Atem und konnten durch vier Siege in Folge von Mottl, Engelhardt, Schneider und Löbel den Sieg einspielen. Im letzten Spiel des Tages musste sich nur noch Wenzel gegen Rothhardt knapp mit 2:3 geschlagen geben. Mit 4:2 Punkten ist der TTC wieder voll im Geschäft, die am kommenden Samstag im Spiel gegen Vielau (Beginn 19 Uhr) wieder als Favorit antreten.

Punkte für Lugau: Svec (1,5), Mottl (2), Schneider (1,5), Engelhardt (2), Wenzel (1), Löbel (1)

Vereinsmitteilungen

■ **Bezirksklasse:**
Limbach-Oberfrohna - TTC Lugau II 5 : 10

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte musste Lugau in Limbach-O. antreten. Die zweite Mannschaft löste diese Aufgabe souverän und konnte nach einer 2:1 Führung in den Doppelspielen die Führung bis zum Ende der Partie ausbauen und den Sieg einspielen. Die Spieler Ronny Löbner, Uwe Löbel und Andreas Wenzel konnten jeweils ihre zwei Einzel gewinnen. Olaf Krause und Jürgen Helfricht konnten einen Sieg einfahren. Mit diesem Erfolg ist

TTC Lugau II mit 7:1 Punkten alleiniger Spitzenreiter in dieser Liga.
 Punkte für Lugau II: Löbner (2,5), Krause (1,5), Löbel (2,5), Wenzel (2), Helfricht (1,5)

■ **Kreisliga:**

TTV 1948 Hohndorf II - TTC Lugau III 12 : 3
 Punkte für Lugau III: Quellmalz (1), Nobis (1), Friedrich (1)



Lugauer SC

Der Herbst kann kommen

Neue Ausrüstung für die Bambini-Mannschaft des Lugauer SC

Die Bambini-Mannschaft des Lugauer SC wurde durch die Hausverwaltung Neubert in Chemnitz mit neuen Regenjacken und T-

Shirts ausgestattet. Herr Janek Neubert ließ es sich nicht nehmen, die Ausrüstung persönlich an die Bambini zu übergeben. Die Regenjacken wurden sogleich einem ersten Test unterzogen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Hausverwaltung Neubert für dieses Geschenk. Außerdem bedanken wir uns bei Sportfreund Michael Preiß, der maßgeblich am Zustandekommen dieser Hilfe beteiligt war.

*Mit einem Sport Frei!
 Die Bambini des Lugauer SC*



Vereinsmitteilungen

18. SIMSON- & OLDTIMERTREFFEN in Ursprung

Am 30. September fand unser diesjähriges Simson- und Oldtimertreffen statt. Zum nunmehr achtzehnten Mal. 18....wie ich finde, eine beachtliche Zahl. Das Treffen ist quasi erwachsen geworden. Und wenn man einmal zurückblickt, wie alles angefangen hat, sind wir dieses wohl zu Recht. Es begann mit wenigen Mopeds, eher ein „Dorfinternes“ Treffen. Jetzt, in diesem Jahr konnten unsere Besucher 260 Mopeds und Motorräder bestaunen. Eine beachtliche Menge. Das ganze Wachsen ist natürlich unseren Oldtimerfreunden zu verdanken. Treue Gäste, aber auch jedes Jahr wieder einige neue Gesichter, die ihre Schätze bei uns präsentieren oder einfach zum Sehen und Staunen vorbei kommen. Auch in diesem Jahr gab es für jeden etwas zu sehen. Viele seltene Fahrzeuge, aber auch die Simsonklassiker konnten bestaunt werden. Während sich die Erwachsenen an den Sehenswürdigkeiten satt schauten waren die Kleinsten unter uns in der Hüpfburg vertan. Hinter dieser Veranstaltung steht der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V..

2007 als Veranstalter für das Treffen gegründet, ist auch der Verein mit dem Treffen gewachsen und feiert dieses Jahr sein 10 jähriges Bestehen. Mittlerweile gehören dem Verein 34 Mitglieder an, welche auch neben dem Treffen die ein oder andere Ausfahrt unternehmen oder ihre Fahrzeuge bei anderen Festen ausstellen. Wer Lust hat, an diesem Treffen mitzuwirken, kann sich gerne unserem Verein anschließen. Mehr Bilder und Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.simsonfreunde-ursprung.de oder auf facebook.

Die positiven Rückmeldungen, die wir jedes Jahr wieder von unseren Besuchern erhalten, sind für uns ein Ansporn, dieses Treffen auch weiterhin zu erhalten.

Wir freuen uns schon jetzt, euch im nächsten Jahr am 29. September 2018 wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Es grüßt

Daniel Kühnert

1. Vorsitzender Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.

Fotos: Bernd Franke



Vereinsmitteilungen | Wissenswertes | Termine | Informationen

**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan November 2017**

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!
Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

mittwochs

09:30 – 13:00 Uhr

Knappschaft

montags und donnerstags

13:00 – 16:00 Uhr

Spielenachmittage

7. und 21. November

14:00 – 18:00 Uhr

Tanz



*Viel Spaß wünscht Ihnen
Frau Kemter*

**■ Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Lesen und Lachen im Schacht

Der Monat November beginnt im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit dem Schachtgeflüster. Am 4. November gastieren die Barhocker im Museum. Das Programm trägt den vielversprechenden Namen „Die Zeit ist Ung“. Die Kabarettisten Sascha Wildenhain und Kay Haberkorn betreiben ab 19 Uhr eine witzige Bestandsaufnahme unseres Alltags.

Am 8. November steht der vierte Bergmannsstammtisch des Jahres auf dem Programm. Referent ist in diesem Quartal Dipl.-Ing. Manfred Bucher. Er gewährt Einblicke in die Entstehung, die Grundlagen und die Arbeiten der Obersten Bergbehörde bei Ministerrat der DDR. Seine Informationen hat er aus erster Hand, denn viele Jahre hat er als Büroleiter besagter Behörde gearbeitet. Der Vortrag ist mit den Worten: „Für die Regelung bestimmter grundsätzlicher Fragen des Bergbaus und der damit verbundenen öffentlichen Sicherheit.“ überschrieben. Der letzte Bergmannsstammtisch des Jahres beginnt 18 Uhr im historischen Speisesaal. Natürlich wird die Veranstaltungsreihe auch 2018 fortgesetzt.

Bücher, Geschichten, Gedichte und das Lesen stehen am 17. November hoch im Kurs. Bereits 9 Uhr am Vormittag lädt das Oelsnitzer Museum anlässlich des bundesweiten Vorlesetages zur Veranstaltung: An die Bücher, fertig, los! ein. Das Museumsteam schmökert mit Kindergruppen in spannender Lektüre. Am Abend von 17.30 Uhr bis 22 Uhr können junge Leseratten und Bücherwürmer einen besonderen Abend im Museum verbringen. Nachts im Museum... Lesen. Verspricht schon zum zweiten Mal viel Spaß und gute Unterhaltung mit allem, was in Büchern steht.

Dass im Erzgebirge alles vom Bergwerk herkommt, stellt die Familien-Erlebnisführung am 19. November unter Beweis. Maximal 25 Teilnehmer ab 6 Jahren sind zu dieser Führung eingeladen. Am 25. November steht eine erlebnisreiche Führung für Erwachsene auf dem Programm. Die Nachtschicht beginnt 18 Uhr und berichtet über die schweißtreibende Arbeit der Bergleute. Auch bei dieser Sonderführung ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt.

Freie Mitarbeiter für unser Bergbaumuseum gesucht

- im Mittelpunkt stehen Führungen durch das Anschauungsbergwerk
- Anerkennung durch Ehrenamtszuschale



Die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers versteht sich immer auch als Förderverein unseres Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge. Das Museum des sächsischen Steinkohlenbergbaus lebt insbesondere durch seine von begeisterten Mitarbeitern und Ehrenamtlern getragene Vermittlung einer Geschichte, die den Arbeits- und Lebensraum Westsachsen auch zukünftig prägen wird.

Um die so wichtige, identitätsstiftende Wirksamkeit für die Region auch weiterhin auf dem hohen Standard erhalten und entfalten zu können, suchen das Museum und die Knappschaft – von der die ehrenamtliche Tätigkeit getragen wird – ab sofort interessierte und engagierte Mitarbeiter, die im Ehrenamt Aufgaben des museumspädagogischen Dienstes übernehmen.

Insbesondere steht die Übernahme von Führungen durch das Anschauungsbergwerk im Mittelpunkt. Aber auch für die Durchführung museumspädagogischer Angebote vor allem für Kindergruppen suchen wir Kräfte, die gerade auch an dieser Stelle die Zukunft unserer Heimat mitgestalten wollen.

Sie sollten gern mit Menschen arbeiten und an der Bergbaugeschichte sowie der Historie der Region interessiert sein. Weiterhin sind uns gute Deutschkenntnisse, Interesse an der Vermittlungs- und Museumsarbeit, offenes Auftreten gegenüber Besuchern, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit wichtig. Fremdsprachenkenntnisse wären ideal, sind jedoch keine Voraussetzung.

Die verschiedenen Vermittlungsangebote dauern in der Regel zwischen 60 und 120 Minuten. Die finanzielle Anerkennung erfolgt über die Ehrenamtszuschale. Die Einsatzzeiten erfolgen flexibel, auch an Wochenenden und Feiertagen und richten sich nach der Besuchernachfrage. Alle, die das Gefühl „mal Bergmann sein“ gerne weitergeben möchten, erhalten eine Einarbeitung in die Führungen bzw. in die museumspädagogischen Angebote des Museums im Kreise des offenen und herzlichen Teams.

Kurzbewerbungen sind zu richten an:

Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.
Pflockenstraße 28
09376 Oelsnitz/ Erzgebirge
E-Mail: knappschaft@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Weitere Fragen beantwortet gern Museumspädagogin Marion Dittmann unter der Nummer: 037298/9394-0

Anzeige(n)

Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

Kabarett "Die Zeit ist ung!"

Am 15. September gastierten die Barhocker mal wieder im voll besetzten Zelt des Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. Kay Haberkorn und Sascha Wildenhain nahmen sowohl Dinge des Alltags unter die Lupe, als auch die Politik. So durfte das Publikum eine beliebige Frage an einen "Regionalpolitiker" stellen, und es wurde eine vorbereitete Antwort gezogen. Viel Reden aber nichts sagen: die Politik so mancher Partei.... Nicht viel besser standen die Lehrer da. Es war beim Elternabend extra ein Dolmetscher zugegen, um das "Fachchinesisch/die vielen Anglizmen" für die Eltern ins Deutsche zu übersetzen. Aber auch der einfache Mann/Frau wurde "auf die Schippe genommen"; was wer alles so für Krankheiten hat und für Pillen schluckt: die gelbe Pille gegen das Sodbrennen, die Blaue gegen die Nebenwirkungen der gelben Pille, die weiße Pille gegen die Nebenwirkungen der blauen Pille.... aber von der grünen bekommt man Sodbrennen.

Mit wenigen typischen Utensilien entstand auf der Bühne eine andere Figur. So schlüpfen die zwei in die verschiedensten Rollen, als alte Damen, alte Männer, Politiker, Lehrer.... Die Lachmuskeln des Publikums wurden strapaziert, aber auch das Gehirn gefordert. Ein gelungener Abend.

Erlebnisswanderung: "Die Sage vom Schatz im Steegenwald"

Herbstferien und ein Stück einer Schatzkarte. Frau Lange vom KFZ Lugau fragte die Kinder aus Oelsnitz, Lugau und Neuoelsnitz, ob sie ihr helfen, den sagenumwobenen Schatz vom Steegenwald zu finden.

Am 12. Oktober 10 Uhr brachen 30 Personen auf, den Schatz mit Hilfe der alten Karte des Urgroßvaters zu suchen. Am Waldesrand treffen sie das "Steegenwald- Liesel". Sie hat auch ein Stück Schatzkarte, aber bevor sie es herausgibt, müssen die Kinder beweisen, dass sie schlau, stark und mutig sind. Sie bestehen die kleinen Prüfungen des Liesels.

Gemeinsam suchen alle die Hinweise auf der Karte, die Hütte und den "Alten vom Wald". Er hat den letzten Teil der Karte, warnt aber



die Kinder vor dem Bären, der den Schatz bewacht. Doch mutig und schlau wird ein Plan ausgedacht, den Bären mit dem Honigbrot des Alten anzulocken und zu fangen. Es gelingt! Der Bär wird gefangen und gezähmt und der Schatz geteilt. Jedes Kind bekommt eine kleine Belohnung und die Dukaten sollen für das Wildreservat für den Bären sein.

Als Abschluss essen und trinken alle gemeinsam am Waldesrand und spielen noch ein Spiel. (Text: Cornelia Lange)

Vorschau

Halloweenfest am 27. Oktober mit Höhenfeuer und Lampionumzug

Beginn: 16:00 Uhr

18:00 Uhr

18:30 Uhr

ca. gegen 19:15 Uhr

gruselige Spiele in der oberen Etage, Programm und Spiele mit dem Entertainer Marcel Püschmann in der unteren Etage

Lagerfeuer

Lampionumzug mit den Oelsnitzer

Blasmusikanten zur Villa-Facius

Programm mit der Musikschule Decker

Eintritt im Freizeitzentrum für Kinder:

4,00 € (inklusive Bratwurst oder

Wiener, Tee)

Aufrühr im Schrebergarten – Neue Komödie der Kul(T)ourbanausen startet

Das Schrebergarten
SCHARMÜTZEL

Kartenbestellungen:
037295 / 2486

November 2017 im LAMM Holndorf

Samstag	04.11.2017	19:00 Uhr
Sonntag	05.11.2017	15:00 Uhr
Freitag	10.11.2017	19:00 Uhr
Samstag	11.11.2017	19:00 Uhr

März 2018 im LAMM Holndorf

Samstag	10.03.2018	19:00 Uhr
Sonntag	11.03.2018	15:00 Uhr
Freitag	16.03.2018	19:00 Uhr
Samstag	17.03.2018	19:00 Uhr

Das 100jährige Jubiläum der Gartensparte „Zum heiteren Blick e.V.“ steht vor der Tür, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und alle Gärtnerinnen und Gärtner sind voller Vorfreude – wären da nicht die riesigen Geldnöte. Auf dem Gelände der Gartenanlage soll ein neuer Supermarkt errichtet werden, doch das will sich niemand gefallen lassen. Hilfe soll vom Landesgartenverband aus Dresden kommen, doch wie es der Zufall so will, folgt eine Verwechslung auf die andere.

Wie diese turbulente Geschichte ausgeht, das können sich alle Zuschauer ab November selbst ansehen.

Mit der 7. Komödie „Das Schrebergartenscharmützel“ präsentieren die Kul(T)ourbanausen des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums ein amüsantes Lustspiel in heimischer Mundart.

Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchte, der sollte sich schnell Karten für die folgenden Termine im März 2018 sichern, da die Novemberveranstaltungen seit langem ausverkauft sind.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Sa., 10.03.18, 19 Uhr
Fr., 16.03.18, 19 Uhr

So., 11.03.18, 15 Uhr
Sa., 17.03.18, 19 Uhr

Alle Auftritte finden im „Weißen Lamm“ in Hohndorf statt. Karten sind im Kultur- und Freizeitzentrum, Fabrikgässchen 8 in 09385 Lugau oder unter der Telefonnummer 037295/2486 erhältlich.

Aquarellmalerei

Am 08. November findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Ein perfekter Weihnachtstag für Groß und Klein

Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt am 03. Dezember von 14 bis 19 Uhr zum Hutzennachmittag ein. Im Grimm'schen Märchenzimmer lässt eine Märchenerzählerin in heimeliger Atmosphäre ausschließlich Geschichten der beiden Grimm Brüder erklingen. Der Weihnachtsmann erwartet die Kinder in der Wichtelfotostube mit einem Sack voller Überraschungen. Heinzelmännchenwerkstatt, Geschenkestübchen und Hutzenstube laden zum Verweilen

ein und in der Weihnachtsbäckerei können wieder leckere Plätzchen ausgestochen und nach Herzenslust verziert werden. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsrätsel. Ab 16 Uhr erfolgt die Auswertung der Rätsel und die Auslosung der Gewinner.

In der Weihnachtsstube sowie im festlich geschmückten Außenbereich des Freizeitzentrums werden leckere Speisen und Getränke angeboten.



Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 06.11.2017, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- 07.11.2017, 09:30 Uhr, Essen für ZWEI?! - Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- 08.11.2017, 09:30 Uhr, Und was kommt nach der Muttermilch? - Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- 09.11.2017, 18:30 Uhr, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- 14.11.2017, 17:00 Uhr, Starke Heilpflanzen in schönen Bildern, Stollberg, Gymnasium
- 18.11.2017, 08:30 Uhr, Textverarbeitung mit Word für Anfänger - Tagesveranstaltung, Stollberg
- 25.11.2017, 08:30 Uhr, Textverarbeitung mit Word für Fortgeschrittene - Tagesveranstaltung, Stollberg
- 28.11.2017, 09:00 Uhr, Sprache spielen - das Ideenseminar, Stollberg, MPZ
- 28.11.2017, 17:00 Uhr, Heilnahrung Obst und Gemüse, Stollberg, Gymnasium
- 05.12.2017, 09:00 Uhr, Fit für Kinder unter drei (Teil 4) - ein Erfahrungsseminar, Stollberg, MPZ
- 09.12.2017, 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel für Anfänger - Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- 16.12.2017, 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel für Fortgeschrittene - Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- 16.12.2017, 08:30 Uhr, Präsentieren mit Microsoft PowerPoint - Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

poetische notizen

Horst Bade

Herbstfarben

Draußen ist es jetzt wieder kalt
der erste Frost kam schon über Nacht
in vielen Tönen leuchtet der Wald
schau, das hat der Herbst gemacht.

Farben sollen wir noch einmal sehen
die Äpfel an den Bäumen sind rot und reif,
die Nebelschwaden wieder wehen
mit langem, dichten weißen Schweiß.

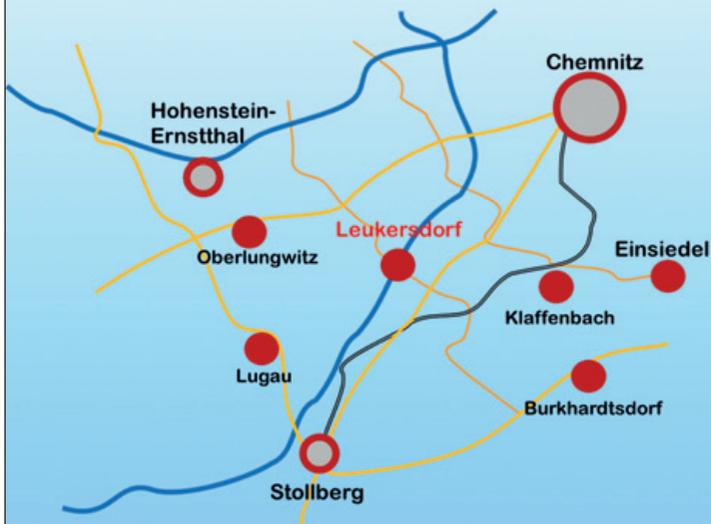
Der Oktober erfreut uns mit farbigem Laub
bevor das Novembergrau alles verschlingt
verschwunden sind Sommerhitze und Staub
die Amsel vom nahenden Winter singt.

Lasst uns die bunten Farben genießen
denn bis zum Frühling ist es noch weit
es dauert, bis wieder Schneeglöckchen sprießen
die Natur trägt bald schon ihr Winterkleid.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Ruf an und lern' uns kennen!
www.gymnasium-leukersdorf.de

09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf Schulstraße 8
 Tel.: 0371 2818911 / e-mail: verwaltung@evsl.eu



Evangelisches
Gymnasium Leukersdorf
 staatlich anerkannte Ersatzschule

am
11.11.2017
Schnuppertag
 Beginn: 10:00 Uhr
 Tag der offenen Tür
 27.01.2018



Leukersdorf lohnt sich!

Schule im ländlichen Umfeld,
 Schülerbeförderung gesichert,
 offen für alle, unabhängig von
 konfessioneller Zugehörigkeit,
 kleine Klassen,
 familiäre Atmosphäre

Schnupper- und Infotag

Liebe Eltern,
 am Samstag, dem 11.11.2017 findet an unserem
 Gymnasium von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Schnupperunterricht in verschiedenen Fächern
 statt. Das Angebot richtet sich an Schüler der
 Klassen 3 und 4 sowie an Quereinsteiger für die
 Klassen 6 und 8.

*Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung
 (Kontakt, siehe Rückseite)*

Während des Unterrichts können Sie bei einer
 Tasse Kaffee oder Tee mit Eltern unserer
 Schule ins Gespräch kommen und sich über
 unsere Schule informieren.

Anzeige(n)

AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2017 – gezielte Berufsorientierung für Oberschüler und Gymnasiasten in Stollberg

„Hiergeblieben - Deine Zukunft im Erzgebirge“ – unter diesem Motto präsentieren sich am Samstag, 11. November 2017 in Stollberg (Dreifeldhalle des Carl-von-Bach-Gymnasiums), von 10:00 bis 15:00 Uhr, regionale Unternehmen unterschiedlichster Branchen, aber auch weiterführende Bildungseinrichtungen aus Sachsen mit Angeboten für Oberschüler und Gymnasiasten. Die Unternehmensvertreter stehen den Jugendlichen und deren Eltern Rede und Antwort zu den Themen Berufseinstiegsmöglichkeiten über Praktika oder Ferienarbeit sowie Rahmenbedingungen und Zugangsvoraussetzungen für Duale Ausbildung bzw. duales oder Hochschulstudium.

Informationen zur geplanten Veranstaltung sowie einen Rückblick der Ausbildungsmessen unter

www.berufsorientierung-erzgebirge.de.

Mehr Informationen bei: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung, Tel: +49 3733 145 119, Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de, www.berufsorientierung-erzgebirge.de

AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2017
www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Sa, 11.11.
10 – 15 Uhr

Dreifeldhalle
 des Carl-von-Bach-
 Gymnasiums
Stollberg

HIER GEBLIEBEN

Deine Zukunft im Erzgebirge!

ERZGEBIRGE WFE ERZGEBIRGSKREIS

Private Tierhilfe Sachsen e.V.



www.private-tierhilfe-sachsen.de

Tommy 10 Jahre alter Yorkshire-Mix, geimpft, gechipt und kastriert. Der kleine Mann sucht ein neues Zuhause, in dem ihm viel Aufmerksamkeit, Erziehung und schöne Spaziergänge geboten werden.

Da Tommy andere Hunde liebt, wäre es schön, wenn seine neue Familie bereits einen oder auch mehrere Hunde beherbergt. Auch das Zusammenleben mit Katzen stellt für ihn kein Problem dar. Kinder können im Haushalt leben, sollten aber verständnisvoll sein. Tommy wird in seinem Leben nicht immer gute Erfahrung mit Menschen gemacht haben, dies sollte man einfach wissen und beachten. Wie wir feststellen mussten, fühlt sich Tommy in Gegenwart älterer Menschen nicht wohl und neigt zu Fehlverhalten. Das Alleinbleiben bereitet ihm überhaupt keine Probleme, auch ist Tommy kein



„Kläffer“. Er freut sich immer riesig, wenn man die Leine nimmt und es raus zum Spazieren geht. Ebenso genießt er aber auch die ruhigen Stunden daheim, mit viel kuscheln und Streicheleinheiten. Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben und Tommy gerne persönlich kennenlernen wollen, rufen Sie uns unter folgender Nummer an: 0152/38003072.

Danke sagt das Team der Privaten Tierhilfe Sachsen e.V. und Tommy!

Iranische Abende „Iranisch Speisen und Reisen“ mit Vorträgen von Lothar Seidel

Filmvortrag: „Der Iran, das Kernland Persiens“



- am **2. November 2017**, 19:00 Uhr in der Gaststätte "Victoriastübl", Schulstraße 2, 09385 Lugau, (Platzreservierungen: 037295 / 759286)
- am **16. November 2017**, 19:00 Uhr in der Gaststätte "Grüne Aue", Oelsnitzer Straße 87, 09385 Lugau, (Platzreservierungen: 037298 / 178689)

Eröffnung der Ausstellung "60 Jahre Fotoclub Oelsnitz/E." am 29. September 2017

Zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung umriss Bernd Franke, Leiter des Fotoclubs seit 1995, die Geschichte des Clubs seit der Gründung 1957 als Fachgruppe im Kulturbund mit dem Namen „Freunde der Fotografie“. Die Clubarbeit seit dem letzten Jubiläum 2007 mit ihren Höhepunkten wie eine Fotoausstellung in Syrien (2008), der Clubfotografeneinsatz zum Tag der Sachsen (2010), die fotografische Dokumentation der 800-Jahr-Feier von Oelsnitz/E. (2012), eine Exkursion nach Kenia (2014) sowie der Fo-

tografengroßeinsatz zur Landesgartenschau in Oelsnitz/E. (2015) standen dabei im Mittelpunkt. Frau Antje Lohse von der Stadtverwaltung Oelsnitz/E., Frau Marion Dittmann vom Bergbaumuseum, Herr Klaus Ruttloff vom DVF-Sachsen, Prof. Dr. Volkmar Kreißig aus Chemnitz, Herr Thomas Weikert als Bürgermeister von Lugau sowie Herr Matthias Groschwitz als Bürgermeister von Hohndorf überbrachten Glückwünsche zum Jubiläum.

(Quelle: www.fotoclub-oelsnitz-erzgebirge.de)



Anzeige(n)

Foto Gaube

Dauer der Ausstellung: 1. Oktober 2017 bis 28. Februar 2018

- Stadtbibliothek , Rudolf –Breitscheid-Str. 1, 09376 Oelsnitz / Erzgeb.
- Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr, Di 10-12+14-18 Uhr; Do 10-12+14-18 Uhr; Jeden 1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
- außerhalb der Schließzeiten, ist auch eine telefonische Anmeldung möglich
(Telefon: 037298 - 3859, Mail: bibliothek@oelsnitz-erzgeb.de)

Wissenswertes | Termine | Informationen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. • Landesverband Sachsen • Landesgeschäftsführer

Haus- und Straßensammlung 2017 – Versöhnung über den Gräber seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 20. November 2017 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässen und den Beiträgen der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4 Millionen Gräber auf etwa 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute – 72 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewißheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der

Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wahren wir. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr.

In Sachsen sammeln Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2016 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto: Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen • IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68 • BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Anzeige(n)



Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Wissenswertes | Termine | Informationen

Anzeigen

TERMINE**- Numismatischer Verein Stollberg e.V.**

Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls – Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken – Beratung - Münzbestimmung - Wertschätzung

- Sonnabend, 4. November 2017, von 9:00 Uhr bis gegen 12:00 Uhr, in der Funke-Stickerei-GmbH in Eibenstock

Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen des Stickerei-Museums in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besichtigen. Auch ein Besuch im Werksverkauf im Hause kann sich lohnen.

**- Ausstellung im HEINRICH-HARTMANN-HAUS Oelsnitz
(Tel. 037298 17756)**

„TraumzauberTHEATERleben“ noch bis zum 10. Dezember 2017

Entwürfe, Bühnenbilder, und Kostüme von Marlis Knoblauch

**• 12. November: „Wir machen Theater!“
ab 14 Uhr Kreativangebot für Kinder
16 Uhr Ausstellungsgespräch mit Marlis Knoblauch**

Anzeigentelefon: 037208/876-100

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen

Dankeschön

die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit ermöglichten



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

